



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftsstelle: Helene Neitzel, 1 Berlin 45, Manteuffelstr. 22a, Tel. 76 68 87
 Vorsitzender: Horst Jirsak, 1 Berlin 41, Odenwaldstr. 10, Tel. 851 59 18
 Kassenswart: Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 7 73 21 56
 Pressewart: Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 73 71 30
 Oberturn- und Sportwart: Jürgen Plinke, 1 Berlin 46, Siemensstr. 45a, Tel. 7 71 97 49

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Postscheckamt Berlin West Nr. 102 89

Der Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V. ist ein Verein des Berliner Turnerbundes im Deutschen Turner-Bund (DTB). Er ist außerdem Mitglied folgender Fachverbände des Landessportbundes Berlin: Berliner Leichtathletik-Verband, Berliner Schwimmverband, Berliner Basketball-Verband, Handball-Verband Berlin.
 Ferner ist er Mitglied der Deutschen Olympischen Gesellschaft, des Deutschen Jugendherbergswerkes und der Arbeitsgemeinschaft der Steglitzer Turn- und Sportvereine.

Nr. 1

Berlin, Januar 1971

51. Jahrgang

Der Spruch:

Du neues Jahr, du lockst mit neuen Wegen.
 So schwer die Arbeit ist, die unser harrt —
 Wir sehen Deinen Tagen früh entgegen,
 In bessere Zukunft führt erfüllte Gegenwart.
 Walter Dehmel

Willkommen 1971!

Was könnte wohl treffender unserem Gruß für das neue Jahr, unseren Wünschen und Hoffnungen für uns selbst und für unsere Mitmenschen, und an dieser Stelle für die Mitglieder unseres Vereins, vorangestellt werden, als die im Spruch des Monats enthaltenen Worte Walter Dehmels! Wenn wir alles, was im vergangenen Jahre im und für den Verein geleistet wurde, als erfüllte Gegenwart betrachten, so dürfen wir hoffen, daß sie uns in bessere Zukunft führt, auch wenn auf neuen Wegen die Arbeit schwer sein sollte, die unser harrt. Sehen wir den Tagen des neuen Jahres früh entgegen, bauen wir darauf, daß wir das, was sie uns bringen werden, meistern können, vertrauen wir darauf, daß alle, die seit langer oder kurzer Zeit dem Wohle des Vereins und seiner zweieinhalb Tausend Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder dienen, auch im neuen Jahr voller Lust und Liebe dabei sein werden. Vertrauen wir darauf, daß sie ihre Kraft und ihre Zeit bereithalten für die noch immer großen Aufgaben, die wir uns für die Zukunft des Vereins gestellt haben, Gemeinsames Schaffen macht Freude und erfüllt mit Befriedigung, auch wenn hier und dort nicht immer jedem gerecht werden kann.

Unserem Neujahrsgruß möchten wir voranstellen den Dank und die Anerkennung all denen gegenüber, die im Jahre 1970 mit viel Idealismus, jeder an seinem Platz, ihren Aufgaben gerecht werden. Nicht nur wir, sondern auch sie selbst können voller Stolz sein auf die selbstlose Mitarbeit, die zur Größe und zu Erfolgen führte. Ihnen sowie allen weiteren Mitgliedern, der Jugend, den Kindern und ihren Eltern gelten unsere guten Wünsche zum neuen Jahre. Wir schließen ein die außerhalb Berlins und im Ausland lebenden Vereinsfreunde,

unsere Lehrkräfte, Schulhaus- und Bademeister, Platz- und Hallenwarte, die vielen befreundeten Vereine in Berlin und in der Bundesrepublik und nicht zuletzt unsere treuen Inserenten, die uns wertvolle Hilfe zuteil werden ließen. Möge das Jahr 1971 für alle in jeder Beziehung ein gutes und erfolgreiches werden, möge vor allem Gesundheit ein ständiger Begleiter sein. Gehen wir mit Zuversicht in das neue Jahr, halten wir weiter zusammen, auf daß uns dann aufs Neue erfüllte Gegenwart in bessere Zukunft führt.

Der Vereinsvorstand

TERMINKALENDER

1. 1. Jahresbeitrag für 1971 bargeldlos fällig
 3. 1. Faustball-Besprechung, Halle Ring-/Hindenburgdamm, 9 Uhr
 7. 1. ①-Jugendausschußsitzung
 8. 1. **Außerordentliche Vereinsversammlung, Parkrestaurant Südende, 19.30 Uhr**
 9. 1. Bowling der Jugend, Südbowling, Albrechtstraße
 10. 1. Kurzwanderung, Treffen S-Bahnhof Grunewald, 9.30 Uhr
 10. 1. Bundesligaspieltag ①-Prellballmannschaft, Sporthalle Moabit, Unionsplatz, 9 Uhr
 15. 1. Einsendeschluß für die Februar-Ausgabe
 23. 1. Schwimmer und Schwimmerinnen beim Bockbierfest, Neue Welt, 20 Uhr
 28. 1. Leichtathletik-Abteilungsjahresversammlung, Kindi-Eck, 19.30 Uhr
 31. 1. Vergleichskampf Mädchen II und III gegen Turnsport Süden, Finckensteinallee/Karwendelstraße, 9 Uhr
 5. 2. Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle, 19.30 Uhr
 15. 2. Einsendeschluß für die März-Ausgabe
 28. 2. Turnmeisterschaften der Mädchen des ①, Finckensteinallee/Karwendelstr., 8 Uhr
 5. 3. **Vereins-Jahresversammlung, Parkrestaurant Südende, 19 Uhr**
 26. — 28. 3. Einzelmeisterschaften Mädchen des BTB
- Handballspieltermine siehe unter Handball

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

Vorsitzender: Horst Jirsak, Berlin 41
Odenwaldstr. 10 Telefon: 8 51 59 18

Zur Außerordentlichen Vereinsversammlung am Freitag, dem 8. Januar 1971

um 19.30 Uhr im Parkrestaurant Südende, Steglitzer Damm 95, bei der als einziger Punkt auf der Tagesordnung steht die

Beschlußfassung über den Satzungsentwurf des Vorstandes,
rufe ich im Anschluß an die Ankündigung in der Dezember-Ausgabe nochmals alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder über 18 Jahre. Es ist ihnen inzwischen der Text der neuen Satzung zugegangen, damit jeder in der Lage ist, sich Gedanken darüber zu machen, inwieweit der in langer und sorgfältiger Vorarbeit geschaffene Satzungstext noch einer Berichtigung zur Verbesserung bedarf. Falls jemand den Entwurf noch nicht erhalten hat, wende er sich bitte an



Staatl. gepr. Augenoptiker u. Optikermeister

ALLE KASSEN

BERLIN-LICHTERFELDE-WEST Hans-Sachs-Str. 5 (a. S-Bf.) / 73 48 04

die Geschäftsstelle, Telefon 76 68 87. Diskussionsbeiträge müßten jedoch Zielsetzung und Zusammenhang der Satzung berücksichtigen.

Jugendliche unter 18 Jahren haben zwar kein Stimmrecht, doch sind sie herzlich eingeladen, zu erscheinen.

Ich hoffe auf rege Beteiligung aller stimmberechtigten Mitglieder und bin überzeugt, daß wir gemeinsam die für die künftigen Aufgaben des Vereins notwendige Arbeitsgrundlage in nicht zu langer Versammlungsdauer schaffen werden.

Horst Jirsak

Am 5. März Vereins-Jahresversammlung

Schon jetzt künde ich die diesjährige Vereins-Jahresversammlung an, damit sich jeder den Tag vormerken kann. Sie findet wieder im Parkrestaurant Südende, Steglitzer Damm 95, statt, und zwar am Freitag, dem 5. März, um 19 Uhr. Die Tagesordnung wird in der Februar-Ausgabe bekanntgegeben. Der Wahlausschuß möge sich rechtzeitig darum bemühen, der Versammlung die Vorschläge für die Neuwahlen zu unterbreiten, wie auch die Vorbereitungen für die Durchführung der Wahlen zu treffen.

Horst Jirsak

KASSENWART

Dieter Wolf, Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel.: 7 73 21 56

Für 1971 neue Mitgliedsausweise — nach Beitragszahlung

Über Erwarten gut hat sich die im Jahre 1970 eingeführte bargeldlose Zahlung des Vereins-Jahresbeitrages bewährt und das gibt, nachdem die Anlaufzeit überwunden ist, zu der Hoffnung Anlaß, daß im Jahre 1971 auch noch der letzte, von zu geringem Pflichtbewußtsein beseelte Säumige seinen Beitrag bis spätestens 5. März satzungsgemäß bezahlt hat. Und darum möchte ich alle ①-Mitglieder, alle Jugendlichen und die Eltern unserer Kinder herzlich bitten. Der Jahresbeitrag ist ja bereits am 1. Januar fällig und deshalb auch so weit wie möglich schon gleich danach zu zahlen. Mit der Zahlung hängt ja auch die Ausgabe bzw. Zustellung des für 1971 gültigen Mitgliedsausweises zusammen, der natürlich erst nach Eingang des vollen Jahresbeitrages übersandt werden kann. Zur Teilnahme an den Übungsstunden, den Mannschaftsspielen, dem Schwimmen berechtigt nur der neue Ausweis. Damit ich die besonders am Anfang des Jahres hohen Zahlungsverpflichtungen des Vereins pünktlich erfüllen kann, hoffe ich auf schnelle Beitragseingänge auf dem Postscheckkonto des Vereins, Berlin West Nr. 102 89, und danke bereits heute allen pünktlichen Zahlern für ihr Verständnis.

Die neuen Mitgliedsausweise für 1971

mußten aus versandtechnischen Gründen vergrößert werden und haben nun die Größe einer Postkarte. Für kleinere Hüllen, wie sie hauptsächlich von Kindern für ihre Ausweise benutzt werden, können die Ausweise an den Druckperforationen nach hinten umgeklappt werden. Gleich nach Eingang des Jahresbeitrages wird der Mitgliedsausweis für 1971 zugestellt.

Dieter Wolf



Das Sporthaus der praktischen Erfahrung

FRIEDEL KLOTZ

Lichterfelde, Hindenburgdamm 69
Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72

Tel. 76 60 10

PRESSEWART

Hellmuth Wolf, Berlin 45, Dürerstr. 30, 73 71 30

Allen meinen Mitarbeitern,

die mich im vergangenen Jahre mit ihren Beiträgen und Berichten bei der Herausgabe des „SCHWARZEN ☉“ so gut unterstützt haben, sage ich hiermit herzlichen Dank und hoffe, daß auch im neuen Jahre der Schriftleiter auf ihre Mitarbeit rechnen kann. Mit dem Wunsch, daß ich aus Etatgründen nicht soviel Berichte kürzen bzw. weglassen muß (sprich: Fasse Dich kurz!), verbinde ich meine guten Wünsche für ein gesundes, gesegnetes Neues Jahr

Hellmuth Wolf

Ich erinnere daran,

daß die Möglichkeit besteht, das „SCHWARZE ☉“ in Buchform einbinden zu lassen, wie ich es in der Dezember-Ausgabe anbot. Wer interessiert daran ist, bringe mir die einzubindenden Jahrgänge (unvollständige kann ich vielleicht auffüllen) möglichst noch im Januar, damit durch einen Sammelauftrag ein günstiger Preis herauskommt.

WANDERWART

Werner Wiedicke, Berlin 45, Barnackufer 38/39 Siedlung Enzianstr. 6/7

Einladung zur Kurzwanderung

Unsere 1. Wanderung im neuen Jahr findet am Sonntag, dem 10. Januar statt. Wir treffen uns 9.30 Uhr am S-Bahnhof Grunewald. Ob es eine Schneewanderung wird?

Alfred Urban, 2. Wanderwart

Kurz — aber wichtig!

Unseren Inserenten

wünschen wir ein erfolgreiches neues Jahr und verbinden damit den Dank für die wertvolle Unterstützung bei der Finanzierung unserer Vereinszeitung. Wir werden uns bemühen, auch im kommenden Jahre unsere Mitglieder zum bevorzugten Einkauf bei ihnen zu bewegen.

Teppich- u. Gardinenhaus Lichterfelde



vorm. Karau

Berlin 45
Hindenburgdamm 88

Telefon 73 25 58

Unser Übungszeitenplan

wird in dieser Ausgabe vorerst zum letzten Male erscheinen und dann erst wieder aufgenommen, wenn der Plan für das Sommerhalbjahr aufgestellt ist. Der jetzt gültige Plan ist jedoch in ausreichender Zahl auf Einzelblätter gedruckt worden, um neu eintretenden Mitgliedern und anderen Interessenten zur Verfügung gestellt werden zu können. Die Geschäftsstelle wird einen Vorrat haben, die Übungsleiter sollten dafür sorgen, daß auf den Übungsstätten stets ein kleiner Vorrat vorhanden ist. Die Maßnahme wurde erforderlich, da der jetzt zweiseitige Übungsplan zu hohe Kosten und zuviel Raum in der Vereinszeitung beanspruchte. Soweit noch nicht geschehen, sollte der jetzige Plan unverzüglich an die Schwarzen Bretter, in Schaukästen, an die Aushangtafeln, die uns in den Schulen zur Verfügung stehen, und an bisherigen Stellen auf den Übungsstätten geheftet werden. Übungsleiter und Zeugwarte, bitte tut es bald!

Unsere Advents- und Weihnachtsfeiern

der Abteilungen und Gruppen gaben vielen Vereinsfreunden Gelegenheit zu einigen Stunden besinnlichen Zusammenseins und den vielen Kindern Freude an kleinen Gaben. Gut besuchte Feiern (bei den Leichtathleten sowohl bei den Erwachsenen und Jugendlichen über 100 und bei den Schülern ebenfalls) ließen erkennen, daß man sich besonders in der Vorweihnachtszeit verbunden fühlt.

DIE SEITE — für junge Leute

JUGENDWART

Manfred Seemann, Berlin 45, Manteuffelstr. 7

Noch ein Wort zur Jugendordnung

So langsam kommt die Zeit heran, wo die neue Satzung unseres Vereins und damit auch die Jugendordnung von den Mitgliedern beschlossen werden soll.

Am 8. Januar ist ja die außerordentliche Vereinsversammlung zur Verabschiedung der Satzung, und der Vereinsvorstand hat beschlossen, daß die Jugendordnung auf dieser Versammlung nicht behandelt wird, wie es eigentlich vorgesehen war.

Man ist im Vorstand doch noch zu der Auffassung gelangt, daß die Verabschiedung der Jugendordnung hauptsächlich Sache der Jugend ist, und daß sie lediglich der Zustimmung der Vereinsjahresversammlung bedarf.

Wir stehen nun vor der Aufgabe, in der zweiten Januarhälfte in einer Jugendversammlung die Jugendordnung zu verabschieden. Stimmberechtigt sind dazu alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren.

JOHANNES DOBRAWA Tapeziermeister

MODERNE POLSTERMÖBEL
eigene Werkstatt
TEPPICHE - MATRATZEN
STILMÖBEL
SCHLAF- u. WOHNZIMMER
KÜCHEN
vom Engroslager

1 Berlin 45 (Lichterfelde-West) Enzianstr. 1 - 1 Berlin 41 (Südende, am S-Bahnhof) Steglitzer Damm 90
am S-Bahnhof Botanischer Garten Ruf 764344 Ruf 7961291

mit **Scholz** da rollt's!
Umzüge · Lagerung · Spedition
1 Berlin 45 - Moltkestraße 27 b - 73 46 29

Da bei der Beschaffung eines geeigneten Raumes unerwartete Schwierigkeiten aufgetreten sind, kann ich Euch leider noch keinen Termin für die Jugendversammlung nennen, Ihr werdet aber Anfang Januar jeder eine Einladung zu unserer Versammlung bekommen, der auch ein Entwurf der Jugendordnung beiliegen wird, damit Ihr Euch schon Eure Gedanken darüber machen könnt.

Da die Jugendordnung ja speziell Eure Anliegen betrifft, wäre eine rege Beteiligung an der Jugendversammlung eigentlich empfehlenswert, aber auch die Teilnahme an der Vereinsversammlung zur Verabschiedung der Satzung kann ich Euch nur empfehlen, da ja die Satzung früher oder später auch für Euch bedeutungsvoller wird, und es nie ein Fehler ist, gut darüber Bescheid zu wissen und sich seine Gedanken darüber zu machen. manfred

Zwei Termine: Donnerstag, 7. Januar: Jugendausschußsitzung; Sonnabend, 9. Januar: Bowling der Jugend, Südbowling, Albrechtstraße.

DIE ELTERNECKE

Der Jahresbeitrag 1971 für Ihre Kinder

ist am 1. Januar fällig. Wir bitten Sie, liebe Eltern, zu lesen, was der Kassenwart an anderer Stelle bezüglich der Zahlung des Beitrages für 1971 und die neuen Mitgliedsausweise gesagt hat und hoffen, daß auch Sie wieder die Mitgliedsbeiträge Ihrer Kinder bargeldlos pünktlich auf das Postscheckkonto des Vereins Berlin West 102 89 einzahlen werden. Der neue Mitgliedsausweis kommt dann gleich ins Haus.

Überfüllte Hallen beim Mädchenturnen

Bei meinen ersten Besuchen in den einzelnen Hallen mußte ich immer wieder eine unwahrscheinliche Überbelegung feststellen. 60—70 Mädchen in einer Übungseinheit sind keine Seltenheit. Es muß uns unbedingt in der nächsten Zeit gelingen, neue Übungszeiten in den Hallen zu bekommen, um eine Verkleinerung der Gruppen zu erreichen. Eine Neueinteilung in andere Altersgruppen wird sich dann nicht umgehen lassen, wenn wir eine genügende Zahl von Übungsleitern einsetzen können und ehrenamtliche Helfer finden, die bereit sind, zum Wohle unserer Kinder zwei Stunden in der Woche zu opfern. Ich denke hier besonders an unsere Mütter, die hier einspringen könnten, um uns etwas Luft zu verschaffen. Zur Zeit besteht die Möglichkeit, die Gruppen am Ostpreußendamm zu verkleinern. Uns steht die

REISEBÜRO FRIEDRICH
am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61
Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen
Flug- und Schiffsreisen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland



Schultheiss
am S-Bahnhof Botanischer Garten
Neue Bewirtschaftung GERHARD NETZEL

Die gepflegte Gaststätte,
die gute Küche,
die preiswerten Getränke
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen
Berlin-Lichterfelde, Hortensienstr. 29
Ruf 76 23 81

gleiche Halle noch am Dienstag von 15—19 Uhr zur Verfügung. Hier könnten z. B. die 6—7jährigen Mädchen von 15—17 Uhr betreut werden, und eine Leistungsgruppe könnte vom Mittwoch ebenfalls weggezogen werden (17—19 Uhr). Bitte, liebe Mütter, melden Sie sich bei den verantwortlichen Leitern in der Halle oder rufen Sie mich an (73 56 07 ab 15 Uhr). Auch die Halle der Max-v.-Laue-Schule in der Dürerstraße steht uns donnerstags von 17—19 Uhr zur Verfügung. Unterstützen Sie uns auch, indem Sie Ihre Kinder, die zur 2. Übungszeit kommen, nicht zu früh von zu Hause wegschicken. Ein Umkleiden vor dem Beginn der Übungszeit ist in vielen Fällen nicht möglich, da die Kapazität der Umkleideräume in den Hallen, besonders am Ostpreußendamm, sehr begrenzt ist. Ihre Kinder müssen sonst draußen unnütz lange warten.

Für meine Arbeit möchte ich alle Mitarbeiter des Vereins und vor allem die Eltern unserer Mädchen bitten, mich tatkräftig zu unterstützen, Vorschläge zu unterbreiten und Änderungsvorschläge zu äußern. Bitte bedenken Sie bei jedem Wunsch, daß die Turnhallen in unserem Bezirk noch lange nicht ausreichen und daß viele Änderungen häufig nur durch finanzielle Belastungen des Vereins möglich sind. Kommen und helfen Sie, auf daß 1971 ein erfolgreiches Jahr für unsere Kinder und unseren werde. Hans-Joachim Lehmann

TURNABTEILUNG Leitung: Horst Jordan, Berlin 45, Giesensdorfer Str. 27c, 7 73 76 93

Zum 10. Bundestreffen der älteren Turner und Turnerinnen

in der Zeit vom 10. bis 12. September 1971 in Siegen/Westfalen, das nun unter dem neuen Namen „Freizeit-Turnfest des DTB“ veranstaltet wird, rufen BTB-Altersturnwart Erich Fiedler und Erna Krüger schon heute auf. Angesprochen und zur Teilnahme aufgerufen sind damit nicht nur die Wettkämpfer über 40 Jahre, sondern auch die jüngeren Turner und Turnerinnen, die Jedermann-Turner und -Turnerinnen, die fähig und willens sind, ihre Kräfte in leichteren und volkstümlichen Wettkämpfen zu messen (Übungen für das Sportabzeichen). Im Anschluß an das Fest können noch 14 Tage Urlaub in einem der schönsten Teile deutscher Mittelgebirge, im Weserbergland, verbracht werden. Um rechtzeitig die Vorbereitungen treffen zu können (Fahrpreismäßigungen, Quartiere usw.), ist umgehende Voranmeldung erwünscht. Bitte diese vorerst unverbindliche Meldung an mich geben. Ich werde weiter informieren, sobald mehr bekannt ist.

Alfred Wochele, Altersturnwart, 1 Berlin 45, Hildburghäuser Str. 203

Sei nett zu Deinen Füßen!

Fußpflege

kein Luxus

ELEONORE GRAUER

Diplomfußpflegerin

Lichterfelde-Ost · Heinersdorfer Straße 34 · Tel. 733215

Entfernen von Hühneraugen, Hornhaut, eingewachsenen Nägeln
Massage Alle Kassen Mitglied des

TURNABTEILUNG

Leistungs- und Mädchenwart

Hans-Joachim Lehmann, Berlin 45, Sondershauser Str. 107 a, 73 56 07

Landesliga Klasse B

Wie bereits kurz berichtet, konnte unsere Leistungsriege I bei den Endkämpfen der Landesliga des BTB von 10 Mannschaften den 2. Platz belegen. Unseren jungen Turnerinnen (10—11 Jahre) Claudia Dulgerides, Christel Ladwig, Christine Lehmann, Nicole Niemoth und Beate Pankratz gratulieren wir recht herzlich zu diesem Erfolge. Trainingsfleiß, Mut, Opferung der Freizeit und Freude am Turnen erbrachten diese Leistung. Die erhaltenen Silbermedaillen des BTB mögen eine bleibende Erinnerung sein!

Ergebnisse: 1. OSC 206,05, 2. ① 161,45, 3. TSG Steglitz 159,45, 4. TSV Spandau 60 147,45 P. In der Einzelwertung wurde Christine Lehmann zusammen mit C. Kaunat (OSC) 4. mit 48,80 P. Chr. Ladwig erturnte 37,70 P., C. Dulgerides 36,65 P., B. Pankratz 36,20 P. und N. Niemoth 32,75 P.

In der Gesamtabrechnung der Landesliga 1970 ergab sich für unsere Mädchen folgende Platzierung (vereinsintern): 1. Lehmann 48,80 P., 2. Ladwig 36,45 P., 3. Dulgerides 33,45 P., 4. Niemoth 32,95 P., 5. Pankratz 31,95 P. Unsere Andrea Töpitz konnte leider wegen einer Erkrankung nicht an den Wettkämpfen teilnehmen. Wir wünschen ihr gute Besserung und hoffen, sie 1971 wieder einsetzen zu können.

Landesliga Klasse C

Nur knapp scheiterte unsere neue Mädchenmannschaft der Leistungsriege II unter der Leitung von Renate Petermann an der Teilnahme zur Endausscheidung. Die Riege wurde 3. in der Gruppe Süd hinter dem OSC und der TSG Steglitz mit 4 : 4 Punkten. 4. wurde TuSpo Süden und 5. TiB. Vielleicht gelingt auch dieser Gruppe in diesem Jahr der Sprung unter die letzten Vier.

Leistungsriegen in unseren Mädchenturngruppen

Bereits seit einigen Monaten haben wir in allen Mädchengruppen Riegen von etwa 8 Mädchen, die von qualifizierten Übungsleitern betreut werden. Im Interesse einer Koordinierung der Arbeit und einer Leistungssteigerung wird eine neue Einteilung vorgenommen und ein vereinsinterner Vergleichswettkampf aller Mädchenriegen ausgeschrieben. Grundlage dazu bilden die Aufgaben des DTB 1971, Leistungsstufe V, auf Seite 99. Es wird von mir angestrebt, eine möglichst große Zahl von Turnerinnen zu den Einzelmeisterschaften des BTB vom 26. bis 28. 3. 1971 melden zu können.

Blumen und Grabpflege
Fleurop-Dienst — Lieferant des ①

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 73 30 14

Riegeinteilung ab 1. 1. 1971:

Leistungsriege I	Do 17—19 Uhr	Finckensteinallee/Karwendelstr.	I. u. H. J. Lehmann
Leistungsriege II	Do 17—19 Uhr	Finckensteinallee/Karwendelstr.	R. Petermann
Leistungsriege III	Mo 17—18.30 Uhr	Finckensteinallee/Karwendelstr.	G. Nilson
Leistungsriege IV	Mi 18—20 Uhr	Ostpreußendamm 63	B. Rebenstorf/ H. Cremer
Leistungsriege V	Di 18—20 Uhr	Tietzenweg 101	S. Jarosch (Nachwuchs 7—9 J.)
Leistungsriege VI	Do 17—19 Uhr	Finckensteinallee/Karwendelstr.	I. Lehmann

Diese Unterrichtsstunden sollen in jedem Falle unseren Mädchen bis zum Jahrgang 1956 vorbehalten bleiben. Unsere Jugendturnerinnen werden gebeten, die Turnzeiten am Montag um 18.30 bzw. am Freitag von 20.30 bis 22 Uhr zu besuchen (Ltg. G. Nilson am Montag, S. Jarosch am Freitag in der Halle Finckensteinallee/Karwendelstr.).

Ausschreibung zum 1. Vereinswettkampf im Mädchenturnen:

Teilnehmer: Aus jeder Riege 6 Mädchen,

Wettkampf: Kürvierkampf mit Pflichtteilen aus Leistungsstufe V.

Zeit und Ort: Sonntag, 28. Februar 1971 Finckensteinallee/Karwendelstraße. 8 Uhr Einturnen, 9 Uhr Wettkampfbeginn.

Wertung: Einzelwertung und Mannschaftswertung.

Die Ausschreibung der Übungen erhalten die Übungsleiter direkt zugestellt. Interessierte Mädchen melden sich bitte bei den genannten Übungsleitern oder bei den verantwortlichen Mitarbeitern des Vereins an den Übungsabenden.

Vergleichskampf gegen Turnsport Süden

Zu ihrem ersten Wettkampf tritt unsere Leistungsriege III unter der Leitung von G. Nilson zusammen mit unserer Leistungsriege II am Sonntag, dem 31. Januar 1971 in der Halle Karwendelstraße an. Das Einturnen beginnt um 9 Uhr, der Wettkampf um 9.30 Uhr. Wir würden uns freuen, recht viele Zuschauer, besonders die Eltern unserer Mädchen, begrüßen zu können. Turnschuhe nicht vergessen!

Hans-Joachim Lehmann

FAUSTBALL Leitung: Klaus Reinhardt, Berlin 46, Leonorenstr. 38 a, 7 71 85 36

Neue Leitung und neues vom Faustball

Am 17. 11. 1970 wurde mir die Leitung der Faustballgruppe für das Jahr 1971 übertragen. Ich möchte nicht versäumen, dem bisherigen Leiter, Viktor Marowski, der die Aufgabe nur aus gesundheitlichen Gründen abgab, für seine langjährige Tätigkeit zu danken. Hoffentlich kann er sich bald wieder wenigstens am Mitspielen erfreuen. Ich würde mich freuen, wenn die Zusammenarbeit in der Gruppe weiterhin so gut verläuft wie bisher.

*Herren-, Damen-, Kinder-
Wäsche und Strümpfe*

Miederwaren der Firmen Triumph, Schiesser und Playtex

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 73 52 96

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 1970 sei hier kurz gestattet. Erfolgreicher Abschluß der Sommersaison, 3. Platz der MI. Die Altersklasse MIV hatte nicht gemeldet und unterstützte dafür die MI nach besten Kräften. Nicht unerwähnt muß es bleiben, daß das Training am Mittwoch auf dem Platz im Stadion Lichterfelde kümmerlich ausgenutzt wurde. Ich hoffe, daß sich das in der neuen Saison ändern wird, da durch Neuzugänge der Spielbetrieb interessanter geworden ist. In der neuen Halle Ringstr./Hindenburgdamm können wir auch im Winter das Training mit großer Aktivität weiterführen.

Allein in dieser Saison haben 82 Mannschaften im BTB für die Rundenspiele gemeldet. Vor 5 Jahren waren es nur 17 Mannschaften. Die Altersklasse MI konnte sich bisher in drei Spieltagen ganz gut halten und steht mit 6 : 6 Punkten auf dem 3. Platz. Die Altersklasse MIV beteiligte sich auch in diesem Jahr an dem Altrock-Ast-Turnier und hat nach 2 Spieltagen einen Stand von 4 : 8 Punkten. Es stehen noch 2 Spieltage aus, die am 24. Januar und am 6. Februar in der Lobeck-Halle ausgetragen werden. Da das aktive Faustballspielen der MIV leider immer weniger wird (mit wenigen Ausnahmen), mußte die MI einen Spieler zur Aushilfe abgeben.

Am 3. Januar habe ich einige Mitteilungen an alle aktiven Faustballer zu machen. Ich würde mich freuen, wenn alle um 9 Uhr in der Halle Ringstr. Ecke Hindenburgdamm erscheinen würden.

Klaus Reinhardt

PRELLBALL Leitung: Joachim Brümmer, Berlin 45, Oberhofer Platz 1, 7 74 41 77

Unser Stand in der Bundesliga

Wie schon kurz im Dezember berichtet, gewann unsere Bundesligamannschaft am 2. Spieltag in Kiel alle vier Spiele (Bremer TV 28 : 25, Waidmannslust 37 : 27, ATV Berlin 31 : 28, Lankwitz kampflos) ohne jedoch recht zu überzeugen. Doch der 3. Tabellenplatz zur Halbzeit war geschafft. Sollte sie beim nächsten Spieltag den Bremer SV, Grohn, Jahn Kiel und Kieler TB schlagen, hätte sie, selbst bei einer einkalkulierten Niederlage gegen Schwachhausen-Horn, berechtigte Aussicht auf den 2. Tabellenplatz und damit Teilnahme an den Deutschen Prellball-Meisterschaften. Der nächste Spieltag ist der 10. Januar in Berlin-Moabit, Sporthalle am Unionsplatz, ab 9 Uhr. Auch wenn wir das oben beschriebene Ziel nicht erreichen sollten, brauchen wir nicht traurig zu sein. Wie sind ohnehin weiter vorgedrungen als es die kühnsten Optimisten erwartet hatten. Es ist ein großer Erfolg für die neuformierte Mannschaft des ① im ersten Bundesligajahr. Der Stand bei Halbzeit: 1. Schwachhausen-Horn 18 : 0, 2. Bremer SV 16 : 2, 3. ① 14 : 4, 4. TV Grohn 11 : 7, 5. Bremer TV 8 : 10, 6. Kieler TB 8 : 10, 7. TV Jahn Kiel 7 : 11, 8. TV Waidmannslust 4 : 12, 9. ATV Berlin 2 : 14, 10. TuS Lankwitz 0 : 18 (Meldung zurückgezogen).



PELZE

Führendes Fachgeschäft - Gediegene Kürschnerarbeit
Persönliche Bedienung - Große Auswahl

Ihr Kürschnermeister

FISCHER & FECHNER

Lichterfelde W., Hindenburgdamm 95, Tel. 73 40 56

Jetzt auch Lichterfelde Ost, Heinersdorfer Straße 30

Mitglied der Interessengemeinschaft der Berliner Kürschnermeister

Meisterklasse nach sechs Spieltagen

Erfreulich ist ohne Zweifel der 2. und 3. Platz unserer Mannschaften in der Meisterklasse. Den 3. Platz konnte die MI dadurch festigen, daß sich die gegnerischen Mannschaften die Punkte untereinander teilten. Tabellenstand: 1. VfK 36 : 0, 2. ① II 30 : 6, 3. ① I 26 : 10, 4. BT 6, DTV I, Tempelhof-Mariendorf, alle 24 : 12, 5. ATVI 23 : 13, 6. BT 9 20 : 16.

Allgemeine Klasse BM III

Unsere Hoffnung liegt in dieser Mannschaft. Da in der Meisterklasse (durch den Aufstieg der AM III in die Bundesklasse) nur noch zwei Mannschaften vertreten sind, hoffen wir, daß sie den Aufstieg schaffen. Nach dem ersten Spieltag am 15. November ist noch nicht viel zu sagen. Es wurde ein Spiel gegen den VFK mit 18 : 32 verloren. Gegen DTV 47 : 18 und Spandau 31 : 27 gewonnen. Viel Glück am nächsten Spieltag.

Die Männer der Altersklasse brauchen mehr Glück

Nach den ersten beiden Spieltagen haben sie ein Punktekonto von 6 : 6. Es hätte ebensogut 10 : 2 heißen können. Am ersten Spieltag verloren sie gleich zwei Spiele mit je einem Punkt, gegen Wedding 29 : 30 und Charlottenburg 28 : 29. Das dritte Spiel konnten sie gegen Schöneberg 32 : 12 für sich entscheiden. Der zweite Spieltag lief etwas besser, mit zwei Siegen Waidmannslust 36 : 26, BT 31 : 17 und einer Niederlage gegen den Spitzenreiter Tempelhof 22 : 39 holten sie sich 4 : 2 Punkte.

Jürgen Schlosser

TRAMPOLIN

Leitung: Bernd-Ulrich Eberle, Berlin 45, Luisenstr. 28

Geänderte Übungszeiten beachten!

Alle Trampolinturner und -turnerinnen sowie die Eltern unserer Trampolinkinder bitte ich folgende Übungszeiten-Änderungen zu beachten:

Anfänger und Neuhinzukommende (Gruppe C): 14.30—16.00 Uhr

Geübte (Gruppe B): 16.00—17.30 Uhr

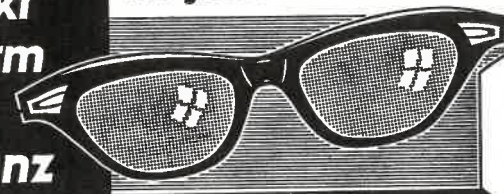
Fortgeschrittene (Gruppe A): 17.30—19.00 Uhr

Übungstag ist nach wie vor der Sonnabend, Turnhalle Drakestr./Weddigenweg. Die Einteilung behalten sich Trainer Michael Grünbaum und Trampolinwart Bernd Eberle vor. Sie findet beim diesjährigen erstmaligen Erscheinen auf der Übungsstätte statt. Aus versicherungsnotwendigen Gründen bitte stets den Mitgliedsausweis mitbringen. Regelmäßige Teilnahme ist erwünscht. Auf gute Zusammenarbeit für das Jahr 1971 hoffen Michael und Bernd.

Bernd-Ulrich Eberle

**Perfekt
an Form
und
Eleganz**

ist jede modische Brille von



Lieferant aller Kassen

MOLTKESTR. 1

AM S-BHF. BOTAN. GARTEN • 76 35 07

SCHWIMMABTEILUNG

Leitung: Eberhard Flügel, Berlin 45, Neuchatellerstr. 2, 76 69 67
dienstlich 18 00 86 12

Abteilungsjahresversammlung ...

... ist eigentlich geprahlt, denn das, was sich am 27. November abspielte, war eigentlich eher als erweiterte Sitzung der Abteilungsleitung zu bezeichnen. In Anbetracht der Tatsache, daß nur 20 Mitglieder erschienen waren, kann man es aber auch als Trauerspiel bezeichnen.

Wenn man die Beteiligung an den Jahresversammlungen während der vergangenen Jahre verfolgt, so muß man feststellen, daß sie laufend abgenommen hat. Nimmt man nun die Beteiligung des Jahres 1969 mit 29 Mitgliedern, davon 5 Jugendliche, und vergleicht sie mit der diesjährigen Beteiligung von 20 Mitgliedern ohne Jugendliche, dann erhebt sich ganz automatisch die Frage, wann der Zeitpunkt gekommen ist, an dem nur noch diejenigen zur Jahresversammlung erscheinen, die entweder in der Abteilungsleitung oder als Übungsleiter oder -helfer beschäftigt sind. Vielleicht 1971? Wir wollen es nicht hoffen!

Nach einer Gedenkminute für unsere verstorbene Kameradin Rosemarie Stolle und den Berichten der Abteilungsleitung und der Kassenprüfer erfolgte die Entlastung der Abteilungsleitung.

Folgende Kameraden wurden mit der Leitung der Schwimmabteilung im Jahre 1971 betraut: Abt.-Leiter: Eberhard Flügel; stellv. Abt.-Leiter, zugleich Kassenwart: Helmut Moritz; Schriftwart: Christa Vollmar; sportl. Leitung: für den Bereich BSV Olaf Wolf, für den Bereich BTB Hans-Joachim Rankewitz; Presewart: Manfred Seemann; Jugendwart: Hans-Joachim Rankewitz; Kinderwart: Helga Weber; Zeugwart: Hans-Bernd Bärfelde; Kassenprüfer: Alfred Paul, Klaus Ambrosius; Wahlausschuß: Margarethe Braatz, Helmut Moritz; Schlichtungsausschuß: Julius Cäsar, Manfred Weber. M. Seemann

Auf geht's zum Bockbierfest

Wir sollten uns einmal näher kennenlernen, wir und Sie. Wir, das ist eine Gruppe junger Schwimmerinnen und Schwimmer; Sie, das sind Sie, die wir noch nicht näher kennen. Damit wir uns kennenlernen, treffen wir uns am 23. Januar um 20.00 Uhr vor der „Neuen Welt“ in der Hasenheide. Mitzubringen ist gute Stimmung, eine solide Grundlage wäre empfehlenswert und das Auto sollte man zu Hause lassen.

Unter dem Motto „Mit 5 Mark sind Sie dabei“, können jeden Montag von 19.00 bis 20.30 Uhr Karten entweder bei mir in der Schwimmhalle oder vorn an der „Vereinskasse“ erstanden werden.

Willkommen sind uns alle Schwimmerinnen und Schwimmer ab 18 Jahre, denn jüngere dürfen ja noch nicht. Christa Vollmar

LEICHTATHLETIKABTEILUNG

Leitung: Kurt Muschiol, Berlin 45
Altdorfer Straße 10a, 7 73 48 31

Am 28. Januar Abteilungs-Jahresversammlung

Alle jugendlichen und erwachsenen Mitglieder unserer Abteilung laden wir zu unserer Jahresversammlung am 28. Januar ein. Ort: Restaurant „Kindl-Eck“, Hindenburgdamm Ecke Stockweg. Zeit: 19.30 Uhr.

Bertha Nossagk *Bürobedarf* seit 1897 am S-Bhf. Lichterfelde West.
Baseler Straße 2-4 Tel. 73 22 89

Zeichen- und Künstler-Artikel / Pelikan / Montblanc
Parker / Füllhalter / Kugelschreiber / Druckstifte
Rapidograph / Andenken / Kleine Geschenke

Knut und Harro erfolgreich bei den Hochschulmeisterschaften

Den Meistertitel im Waldlauf holte sich Knut Franck bei den Berliner Hochschulmeisterschaften auf der Strecke über 3000 m. Vizemeister wurde Harro Combes im Hallen-Fünfkampf hinter Kammermeier (Spandau), aber noch vor Habermann (BT) und Frischen (OSC). Einige Leistungen: 50 m in 6,2 sec; 184 cm Hochsprung und 12,22 m Kugelstoßen. Beiden Aktiven herzlichen Glückwunsch. KM

Auch 1971 wieder als LG Süd — Berlin

In der Wettkampfsaison 1971 werden wir wieder zusammen mit den Aktiven von DJK, Südwest und Z 88 in der LG Süd — Berlin starten. Ausgeschieden ist die LA-Abteilung des BFC Preußen. Die guten Erfolge, besonders bei den Schülerinnen und Schülern, bei der männl. Jugend und bei den Frauen, rechtfertigen eine Fortführung der Start- und Trainingsgemeinschaft. Wenn bei den Männern sich die Hoffnungen nicht ganz erfüllten, so liegen hier mehrere Gründe vor, die an dieser Stelle aus Platzgründen nicht alle aufgezählt werden können. Darüber mehr auf unserer Jahresversammlung.

Für 1971 wollen wir hoffen, daß sich die Hereinnahme einiger guter Jugendlicher in die Männermannschaft wettkampffördernd bemerkbar macht. Wenn sich nun noch aus der „älteren Garde“ einige Aktive, die wir leider 1970 vermißten, wieder die Spikes anziehen und mitmachen, dann müßte es eigentlich bei den Männern wieder bergauf gehen. KM

Auf veränderter Streckenführung fand diesmal der Waldlauf des BSC am 6.12.1970 statt. Besonders in den unteren Klassen können wir mit dem Abschneiden zufrieden sein. Bei den Schülerinnen C belegte Martina Krahmer einen zweiten Platz. Regina Böhmig startete erstmals auf einem Sportfest und belegte gleich einen guten dritten Platz. 7. Barbara Clauss, so daß wir in der Mannschaft den 2. Platz belegen konnten.

Bester der LG bei den Schülern C war Norbert Heß, der 8. werden konnte. Die beste Platzierung bei den Schülern A erreichte Markus Schatte (Z 88), der 4. wurde, und bei den Schülerinnen A Irene Wirth (Z 88), die einen 2. Platz belegte.

Von den zahlreich gemeldeten Männern stellten sich nur zwei (!) dem Starter, und zwar Norbert Herich bei den Sprintern und Knut Franck bei den Langstrecklern, wo waren die anderen? Norbert Herich

HANDBALLABTEILUNG

Leitung: H. Redmann, Berlin 46, Seydlitzstr. 31a, 73 79 87.

Jochen Schmegg-Gedächtnisturnier

Die Turngemeinde in Berlin hat es verstanden, den Pokal erfolgreich zu verteidigen. Unserer AHI bleibt bei diesem Turnier das Pech anscheinend treu zur Seite. Sie erreichte den 2. Platz. Hoffen wir weiter auf einen Sieg 1971.

Als Gäste hatten wir diesmal den VfL Germania Leer eingeladen. Wenn unsere Sportfreunde aus Leer auch nur den vierten Platz (noch etwas müde von der ersten Berlin-Nacht) er-



Maschom



Hans-Sachs-Straße, am Bf. Lichterfelde West, Tel. 73 22 97

WMF-Bestecke

Porzellane

alle Muster am Lager

Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg

Neugestaltete Rosenthal-Studio-Abteilung

SCHMIDT-Heizungen

1 Berlin 41 (Steglitz), Schildhornstraße 75, Telefon 76 08 37
Geöffnet 9-13, 15-18 Uhr, Sonnabend 9-12 Uhr

reichten, trugen die munteren Ostfriesen doch wesentlich dazu bei, das Jochen-Schmegg-Turnier wie bisher zu einem echten Erlebnis zu gestalten. Wir waren sofort eine Gemeinschaft und freuen uns schon jetzt auf den Gegenbesuch Ende Januar 1971. WoKo

Ein Wunsch ging in Erfüllung

Am 25. Oktober konnte Harry Wagner endlich für die Altherrenmannschaft der Handballabteilung seine Auto-Rallye veranstalten, die er nach mühevoller Kleinarbeit zusammengestellt hatte. Hierbei gaben ihm die Firmen Photohaus Klinke, Autozubehör Ziegler, Autohaus Muschik und Reifen-Liebke durch wertvolle Preise, die als Spenden der Handballabteilung zur Verfügung gestellt wurden, eine große Unterstützung.

Um es vorweg zu nehmen, es war ein großer Erfolg. War es zunächst für alle nur eine Teilnahme, so wurde das Interesse eines jeden Teilnehmers durch die gestellten Anforderungen immer mehr geweckt. Schließlich waren alle echte Rallyefahrer und wollten auch Erfolge erzielen. Die mit Spannung erwartete Siegerehrung und Preisverteilung war dann für alle der echte Höhepunkt.

An dieser Stelle, lieber Harry, herzlichen Dank, der Dir als Ansporn für die nächste Rallye dienen soll.

Dank auch den beteiligten Firmen für die tollen Preise, die in jeder Beziehung Anklang gefunden haben.

Wegen der verspäteten Schilderung dieser ersten Rallye der Handballabteilung bitten wir um Nachsicht. WoKo

So wurde und so wird gespielt

Ein — leider — etwas ruhiger Spielbetrieb stand in den letzten vier Wochen für M 1 auf dem Programm. Das letzte Punktspiel wurde am Bußtag ausgetragen gegen den Post SV. Erst in den letzten 15 Minuten hatten die „Postler“ etwas mehr vom Spiel und siegten dann auch mit 24 : 18 Toren. Das nächste Punktspiel wurde erst für den 20. 12. angesetzt. Ein Freundschaftsspiel gegen den BTSV 50 endete 17 : 19.

Durch 2 Siege über Turnsport 11 I b (11 : 6) und BSC Comet I (10 : 6) konnte unsere M I b ihre führende Position weiterhin befestigen. Freundschaftsspiel gegen BSC II 4 : 15.

M 2 gewann gegen Siemensstadt 12 : 9, verlor aber gegen TSV Marienfelde 9 : 11.

M 3 — Marienfelde 8 : 21, — Bl.W. Spandau 2 9 : 11, — TSV Rudow 2 7 : 14.

Textil-Lukowski

Lichterfelde

Hindenburgdamm 77 a

Tel. 76 22 00

Große Auswahl in Damen-Oberbekleidung,
Damen-, Herren- und Kinderwäsche,
Kurzwaren

Reichhaltiges Lager in Strick- und Frottier-
waren zu äußerst günstigen Preisen

Name: Joachim Barta

Alter: 28 Jahre

Beruf: Feinmechaniker-Meister

Hobby: Schwimmen
(1963: Berliner Meister
und Norddeutscher
Meister — 1964: Berliner
Meister)



Ein Hobby reicht nicht aus. Darum habe ich gelernt:

Feinmechaniker bei SCHMIDT + HAENSCH

Schwimmen kann ich. Das habe ich bewiesen. Ich kann
Dich auch zu einem guten Facharbeiter ausbilden. Das
werde ich Dir beweisen. Informiere Dich bei meinen
Lehrlingen, sie werden Dich beraten.

1 Berlin 62
Naumannstr. 33
Tel. 784 60 31

Neuer Lehrbeginn
1. 4. 1971

AH 1 — ASC 6 : 10, — PSV 12 : 15, — BSV 92 11 : 11, Ein Freundschaftsspiel gegen den TSV Rethen wurde 29 : 14 gewonnen.
 F 1 — Tempelhof-Mariendorf 2 9 : 4, — Adler Mariendorf 2 11 : 0. Freundschaftsspiel gegen TuS Neukölln 12 : 6.
 JM — Adler Mariendorf 16 : 10, — Spandau 60 15 : 18.
 Jugend — Zehlendorf 88 8 : 8, — Friedenauer TSC 13 : 2. Turnier Eintracht Südring: Platz 2.
 Schülerinnen — CHC 15 : 15, — PSV 7 : 0, — Zehlendorf 88 6 : 1 und — Füchse 4 8 : 0.
 Mädchen — CHC 10 : 3, — SV Buckow 2 : 9, — Guts Muths 11 : 0, — ASC 2 : 3,
 — Füchse 3 6 : 1.

VORSCHAU:

M 1: 3. 1., 18.10 — TuS Neukölln; 10. 1., 19.10 — Zehlendorf 88 (jeweils Wilmersdorf)
 M I b: 3. 1., 19.45 — Grunewald HC I b; 16. 1., 20.55 — Adler 12; 31. 1., 18.00 — Adler M'dorf I b (jeweils Wutzkyallee)
 M 2: 9. 1., 20.15 — SCC; 24. 1., 18.45 — ASC (jeweils MB-Halle, Spandau)
 M 3: 9. 1., 18.00 — SCC (Zehlendorf); 16. 1., 18.00 — VfV Spd. 2 (MB-Halle, Spd.)
 AH 1: 3. 1., 18.50 — Füchse; 10. 1., 14.30 — Siemensstadt; 16. 1., 18.50 — ASC (jeweils CDH, Steglitz)
 AH 2: 3. 1., 18.00 — Post SV 1; 10. 1., 18.00 — Waidmannslust 2; 17. 1., 18.00 — ASC 2;
 30. 1., 18.00 — Humboldt 2 (jeweils Fritz-Erler-Halle)
 JM: 10. 1., — PSV, (Sporthalle Tegel); 17. 1., 17.00 — SV Buckow (Wutzkyallee)
 Jgd: 10. 1., ab 14.00 — Preußen und Südwest 2. u. 7. Spiel, Wutzkyallee; 31. 1., ab 9.00
 Zehlendorf 88 und Adler (1. u. 4. Spiel, Zehlendorf)
 Schülerinnen: 3. 1., ab 14.00 — ASC 2 und Füchse 3 (5. u. 7. Spiel, Wutzkyallee)
 Mädchen: 3. 1., ab 16.00 — Füchse und Lichtenrade (6. u. 8. Spiel, CDH, Steglitz)
 F 1: Durch Doppelbelegung der Halle Wutzkyallee ist der Spielplan vollkommen durcheinander gekommen. Im Augenblick steht hier nur der 23. 1. fest. Für alle anderen Termine folgt Neuansetzung. Also: 23. 1., 18.00 — SV Buckow, Sporthalle Wutzkyallee.

Die Abteilungsleitung wünscht allen Mannschaften ein gesundes und erfolgreiches
 NEUES JAHR 1971!

Aus Johannesburg ist schon für alle der erste Weihnachtsgruß eingegangen: „Ingrid“ wünscht
 „Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.“ —d—

Letzte Meldung:

Erfolgreicher 3. Advent! Mit Siegen über Zehlendorf 88 (7 : 3), Grunewald HC (14 : 8) und Grunewald HC I b (9 : 6) sowie einem 7 : 7-Unentschieden gegen den Regional-Vertreter BSC, wurde M 1 ungeschlagen Turniersieger beim Hallen-Turnier des Grunewald HC. Ebenfalls Turniersieger wurde M 2 beim Hallen-Turnier für 2. Mannschaften des VfV Spandau. Na, es hat wieder einmal geklappt! Auch die AH 1 siegte über Rehberge 19 : 10 und die Frauen 1 über den Friedenauer TSC 8 : 6.

Günter und Ingeburg Rademacher

*wünschen allen Kunden und L-Mitgliedern
 ein gesundes neues Jahr*

Wenn es im Halse kratzt . . .

ein Schnupfen oder eine Erkältung im Anzuge ist . . .

Gartz hat, was Ihnen Erleichterung schafft.

Drogerie M. GARTZ Lichterfelde

PARFÜMERIE + FOTO

Drakestr. 46 Ecke Curtiusstr.

BASKETBALLABTEILUNG

Leitung: Manfred Harraß, Berlin 45, Prausestr. 30 a,
 7 69 20 40

Es scheint aufwärts zu gehen

Als Leiter der Basketballabteilung möchte ich mich zum Jahreswechsel nochmal bei allen Aktiven für ihren Trainingsfleiß bedanken, da dadurch neue Hoffnungen für eine gesunde Aufwärtsentwicklung unserer kleinen Gemeinschaft geweckt werden konnten. Der Stand aller L-Mannschaften am 3. 12. 1970 ist folgender: **Landesliga Männer:** 1. PSV 16 : 0, 672 : 444; 8. L 4 : 12, 396 : 577; **Landesliga Frauen:** 1. TSC 12 : 2, 388 : 197; 10. L 2 : 14, 184 : 421; **Kreis-klassse Männer:** 1. ASV III 14 : 0, 646 : 292, 8. L II 2 : 8, 221 : 317; **Männl. Jugend:** 1. Spandauer WF 8 : 0, 3. L 4 : 2. Besonderen Dank möchte ich noch den Kameraden Fuhrmann, Arndholz und Kupsch aussprechen, die mich in meiner Arbeit doch wesentlich unterstützt haben. Ihnen und allen anderen Abteilungsmitgliedern einen guten Rutsch nach 1971! Euer Manfred

AUS DER L-FAMILIE

Treue zum L

45 Jahre im L ist am 5. 1. Eccehardt Grohmann, Turnabteilung, früher jahrzehntelanger, begeisterter Faustballspieler;

20 Jahre im L sind am 8. 1. Anni Lukasek, frühere Leiterin der Schwimmabteilung und Vereinskinderwartin, und am 11. 1. Maria Klotz, immer noch eifrige Gerätturnerin;

15 Jahre im L ist am 20. 1. Regine Wiedermann, Schwimmen;

10 Jahre im L sind am 1. 1. Peter Melcher, Prellball, am 10. 1. Brigitta Wolff, Leiterin der Frauenturngruppe West, am 16. 1. Wolf-R. Ludwig, Schwimmen, am 21. 1. Marianne Lehmann, Turnen, am 25. 1. Gudrun Koronka, Turnen.

Herzlichen Dank für die Treue und weiter viel Freude!

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!

BUCHHANDLUNG ROGGENTHIN

Schreibwaren - Bürobedarf

Lichterfelde, Hindenburgdamm 111, an der Pauluskirche

Telefon 73 31 42

Wir gratulieren

zum 65. Geburtstag am 13. 1. Heinz Dinter, Prellball, und am 20. 1. Lieselotte Meissinger, Schwimmen;
zum 60. Geburtstag am 12. 1. Margarete Redmann, Handball;
zum 50. Geburtstag am 9. 1. Erika Bergte, Gymnastik,
und hoffen, daß sie sich noch lange bester Gesundheit erfreuen.
zur Verlobung der beiden Basketballfreunde Manfred Harraß und Brigitta Overrath sowie der Handballerin Monika Bauer mit Herrn Reinhold Noske;
zur Geburt ihres ersten Kindes — Patricia — am 9. 12. 1970 den glücklichen Eltern Barbara Kamprad-Skade (Turnen);
zum 75. Geburtstag am 20. 11. nachträglich unserem früheren Vereinsvorsitzenden Carl Heinemann, jetzt Ehrenvorsitzender des TSV Vorwärts Frankfurt/Main, auf daß die alte Verbindung nicht abreißt;
zum Erwerb des Schüler-Sportabzeichens: Marina und Claudia Wolf, Christine Jordan, Martina Wolff, Carola Schulz, Christine Lehmann (in Silber);
zum Erwerb des Jugendsportabzeichens: Brigitte Lehmann;
zum Erwerb des Freischwimmerzeugnisses: Petra Becker, Silvia Kalinowski, Julia Schmidt, Michael Götz, Kai Bumann, Karsten Schäfer;
zum Erwerb des Jugendschwimmerscheines: Christine Lehmann.
zum Erwerb des Fahrtschwimmerzeugnisses: Thomas Richter.

Wir bedanken uns

herzlich für die großzügige Spende, die uns von Frau Lina Buske, Gelnhausen, der Witwe unseres kürzlich verstorbenen langjährigen guten Sportfreundes Eberhard Buske, übermittelt wurde. „Ebbus“ wird bei uns nicht vergessen werden.
Ehrenmitglied Bernhard Lehmann bedankt sich: „Zu der mir vom ①-Vorstand und von der Turnabteilung überreichten Spende und den vielen Glückwünschen meiner Turnbrüder und Turnschwester zu meinem fünfundsiebzigsten Geburtstag möchte ich allen recht herzlich danken. Es war ein rechter Turnergeburtstag!
Euer Bele für Weihnachts- und Neujahrsgüsse von Käthe Heyer und Familie aus Canada, Brigitte Pusch-Braun aus Brasilien, Herbert Ulrich aus dem sonnigen und warmen Spanien, Ilse und Waldemar Bogsch aus Bad Neustadt/Saale, Erich Ostermann von seiner Kur in Lautergrund (Schwarzthal).

Als neue ①-Angehörige heißen wir herzlich willkommen:

Turnabteilung: Familie Wolfgang Hampel, 12 Schüler und Schülerinnen, 5 Kleinkinder;
Leichtathletikabteilung: Angela Laube, Inken Resa; Handballabteilung: Ulrich Reinke; Basketballabteilung: Renate Krüger, Renate Wustrak, Michael Radeklau; Schwimmabteilung: Familie Ralf Pohl, 10 Schüler und Schülerinnen.

ENZIANSTUBEN

Inh. K. Albrecht

Berlin 45, Enzianstr. 5, gegenüber S-Bahnhof Botanischer Garten, Telefon 76 44 78

Gut bürgerliches Speiserestaurant

Warme Küche bis 22 Uhr

Montags Ruhetag

Clubzimmer bis 60 Personen

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag im Januar

Turnabteilung:

2. Gabriele Müller
- Gerhard Plagens
3. Angela Peetz
- Gisela Borchardt
- Lutz Pahl
4. Rolf-W. Rebenstorf
6. Hans-Joachim Lehmann
7. Hedwig Demuth
8. Hildegard Wollnow
- Ernst Berger
9. Erika Bergte (50)
- Ellie Franke
10. Sigmar Ebert
- Wolfgang Grimm
11. Johanna Geske
- Ilse Schmörtle
- Christa Zierach
13. Heinz Dinter (65)
- Dr. Günter Hartmann
14. Elisabeth Maß
16. Helmut Schöppenthau
17. Marianne Cohnen
- Christa Ramm
18. Horst Schwanke
- Horst Melcher
- Peter Melcher
19. Hildegard Amendt

- Helga Matussek
21. Elisabeth Dümert
- Gisela Hömke
- Herbert Ostermann
22. Helga Kluge
23. Detlef Frömming
- Lieselotte Lenk
24. Ilse Werner
25. Wolfgang Schirmer
26. Angela Fröhlich
- Inge Mengel
- Joachim Roese
27. Elise Borkowsky
- Petra Hammel
28. Ursula Biermann
- Ute Kanzler
- Ernst A. Kohl
- Klaus-J. Schirow
29. Ruth Birk
- Brigitte Kurka
- Ursula Skampski
31. Margarete Grohmann

Leichtathletikabteilung:

3. Heinz Kölling
4. Barbara Repenthin
5. Hagen Beer

- Harald Hensel
6. Donald Richter
8. Anita Seiff
- Dagmar Thiele
15. Jochen Longk
- Manfred Strauch
- Thomas Strauch
18. Manfred Chogalla
- Hans-Jürgen Koplin
19. Norbert Herich
26. Cornelia Teller
30. Barbara Horstmann

Handballabteilung:

5. Ingrid Schmidt
9. Bernd Hofstädt
11. Ingrid Rackelmann
12. Margarete Redmann (60)
15. Michael Krause
16. Ingo Müller
17. Lothar Scheiding
20. Christina Stenz
- Herbert Redmann
22. Heinz Rudloff
26. Jürgen Straßburger
27. Wolfgang Schulz

Basketballabteilung:

11. Eckhard Moeller
 31. Frank Schmidt
- ### Schwimmabteilung:
2. Hans J. Knöchelmann
 3. Freya Ehrenberg
 4. Heidrun Pangratz
 - Georg Diebold
 5. Ursula Diebold
 10. Deven-D. Shambhu
 11. Brigitte Wetzel
 14. Klaus-P. Samolarz
 15. Waltraud Blume
 17. Margrit Neubauer
 19. Volker Peters
 20. Lieselotte Meissinger (65)
 - Horst Kaufmann
 - Herber Müller
 - Günter Bieritz
 - Peter Jehnisch
 24. Reinhard Köppel
 25. Eva Conradt
 26. Heinrich Baumann
 27. Renate Oehlmann
 - Ingeborg Wilke
 30. Helene Kaselow
 - Hans J. Rankewitz

Auch den Geburtstagskindern der Jugend und Kinder aller Abteilungen herzlichen Glückwunsch

ÜBUNGSZEITENPLAN TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE von 1887 e. V.

TURNEN

- Kleinkinder 4—6 J.
Kleinkinder bis 4 J.
Kleinkinder 5—6 J.
Mutter und Kind bis 4 J.
Mutter und Kind 4—5 J.
Mädchen 6—9 J.
Mädchen 6—9 J.
Mädchen 10—14 J.
Mädchen 10—14 J.
Mädchen 10—14 J.
Mädchen 10—14 J.
Mädchen 10—14 J.
Mädchen Landesliga 10—14 J.
Mädchen Landesliga 10—14 J.
Knaben 6—9 J.
Knaben 6—9 J.
Knaben 10—14 J.
Knaben 10—14 J.
Knaben Landesliga 6—9 J.
Knaben Landesliga 10—14 J.
Knaben Landesliga 10—14 J.
Frauen
Männer, männliche Jugend
Männer
Männer (Jedermann)
Ehepaare

- Donnerstag 15.00—16.00
Donnerstag 16.00—17.00
Montag 18.00—19.00
Montag 15.30—16.45
Montag 16.45—18.00
Montag 15.30—17.00
Mittwoch 16.00—18.00
Montag 17.00—18.30
Dienstag 18.00—20.00
Mittwoch 18.00—20.00
Montag 18.30—20.30
Donnerstag 17.00—19.00
Freitag 17.00—19.00
Donnerstag 16.00—17.30
Freitag 16.30—18.30
Montag 18.00—20.00
Donnerstag 17.30—19.00
Dienstag 17.00—19.00
Dienstag 19.00—20.30
Freitag 18.30—20.30
Montag 20.30—22.00
Montag 20.00—22.00
Dienstag 20.00—22.00
Donnerstag 20.00—22.00
Donnerstag 20.30—22.00

- Turnhalle Finckensteinallee/Karwendelstr.
Turnhalle Finckensteinallee/Karwendelstr.
Turnhalle Ostpreußendamm 63
Turnhalle Ostpreußendamm 63
Turnhalle Ostpreußendamm 63
Turnhalle Finckensteinallee/Karwendelstr.
Turnhalle Ostpreußendamm 63
Turnhalle Finckensteinallee/Karwendelstr.
Turnhalle Tietzenweg 101-113
Turnhalle Ostpreußendamm 63
Turnhalle Finckensteinallee/Karwendelstr.
Turnhalle Ostpreußendamm 63
Turnhalle Ostpreußendamm 63
Turnhalle Ostpreußendamm 63
Turnhalle Drakestr./Weddigenweg
Turnhalle Ostpreußendamm 63
Turnhalle Finckensteinallee/Karwendelstr.
Turnhalle Finckensteinallee/Karwendelstr.
Turnhalle Finckensteinallee/Karwendelstr.
Turnhalle Finckensteinallee/Karwendelstr.
Turnhalle Drakestr./Weddigenweg
Turnhalle Tietzenweg 108
Turnhalle Ostpreußendamm 63
Turnhalle Finckensteinallee/Karwendelstr.

GYMNASTIK

- Hausfrauen
Frauen Anfänger (mit Klavier)
Frauen (mit Klavier)
Hausfrauen
Hausfrauen

- Montag 19.00—20.30
Dienstag 19.00—20.30
Dienstag 20.30—22.00
Mittwoch 20.00—22.00
Mittwoch 20.00—22.00

- Turnhalle Ostpreußendamm 63
Turnhalle Ostpreußendamm 166/168
Turnhalle Ostpreußendamm 166/168
Turnhalle Ostpreußendamm 63
Turnhalle Finckensteinallee/Karwendelstr.

TRAMPOLIN

- Anfänger C
Geübte B
Fortgeschrittene A

- Sonnabend 14.30—16.00
Sonnabend 16.00—17.30
Sonnabend 17.30—19.00

- Turnhalle Drakestr./Weddigenweg
Turnhalle Drakestr./Weddigenweg
Turnhalle Drakestr./Weddigenweg

SCHWIMMEN

Nichtschwimmer 1. Gruppe	Montag	17.00—18.00	Lehrschwimmbecken Halle Leonorenstr. 37/38
Nichtschwimmer 2. Gruppe	Montag	18.00—19.00	Lehrschwimmbecken Halle Leonorenstr. 37/38
Nichtschwimmer 3. Gruppe	Montag	19.00—20.00	Lehrschwimmbecken Halle Leonorenstr. 37/38
L-Nachwuchs 1. Gruppe	Montag	19.00—19.45	Schwimmhalle Leonorenstr. 37/38
L-Nachwuchs 2. Gruppe	Montag	19.45—20.30	Schwimmhalle Leonorenstr. 37/38
L-Senioren, 3 Bahnen	Montag	21.00—22.00	Schwimmhalle Leonorenstr. 37/38
L für alle Abteilungen, 3 Bahnen	Montag	20.30—22.00	Schwimmhalle Leonorenstr. 37/38
SG Lichterfelde/Südwest, 4 Bahnen	Montag	19.00—21.00	Schwimmhalle Leonorenstr. 37/38
SG Lichterfelde/Südwest	Dienstag	19.00—21.00	Schwimmhalle Leonorenstr. 37/38
SG Lichterfelde/Südwest	Donnerstag	18.00—20.00	Schwimmhalle Leonorenstr. 37/38
SG Lichterfelde/Südwest	Freitag	19.00—21.00	Schwimmhalle Leonorenstr. 37/38
L und SG Ausgleichssport	Mittwoch	20.00—22.00	Turnhalle Tietzenweg 108

LEICHTATHLETIK

Schüler C	Dienstag	16.00—18.00	Turnhalle Drakestr./Weddigenweg
Schüler C	Donnerstag	17.00—19.00	Turnhalle Tietzenweg 108
Schülerinnen C	Donnerstag	16.00—18.00	Turnhalle Drakestr./Weddigenweg
Schüler A/B	Freitag	18.00—20.00	Turnhalle Drakestr./Weddigenweg
Schülerinnen A/B	Donnerstag	18.00—20.00	Turnhalle Drakestr./Weddigenweg
Schüler/Schülerinnen A/B Parklauf	Dienstag	18.00—20.00	Turnhalle Drakestr./Weddigenweg
Jugend B	Donnerstag	20.00—22.00	Turnhalle Drakestr./Weddigenweg
Frauen	Dienstag	20.00—22.00	Turnhalle Drakestr./Weddigenweg
Männer	Freitag	20.00—22.00	Turnhalle Drakestr./Weddigenweg
Männer/Jugend Parklauf	Dienstag	20.00—22.00	Turnhalle Drakestr./Weddigenweg
Jugend/Männer	Sonnabend	14.00—16.00	Stadion Lichterfelde
Für alle Waldlauf	Sonntag	10.00—12.00	Treffen Sven-Hedin-Straße

KRAFTTRAINING

Schüler	Mittwoch	18.30—19.30	Turnhalle Kommandantenstr. 83/84
Jugend/Männer	Mittwoch	19.30—21.30	Turnhalle Kommandantenstr. 83/84
Jugend/Männer	Montag	19.30—21.30	Turnhalle Kommandantenstr. 83/84

BASKETBALL

Männer I und Junioren	Montag	20.00—22.00	Turnhalle Ringstr./Hindenburgdamm
Männer I und Junioren	Mittwoch	20.00—22.00	Turnhalle Tietzenweg 101-113
Männer II	Montag	20.00—22.00	Turnhalle Tietzenweg 101-113
Männer II	Mittwoch	20.00—22.00	Turnhalle Drakestr./Weddigenweg
Männliche Jugend, Schüler	Montag	18.00—20.00	Turnhalle Ringstr./Hindenburgdamm
Männliche Jugend, Schüler	Mittwoch	18.00—20.00	Turnhalle Tietzenweg 101-113
Frauen	Montag	18.00—20.00	Turnhalle Tietzenweg 101-113

HANDBALL

Männer I	Dienstag	20.00—22.00	Carl-Diem-Halle Lessingstr.
Männer I b	Dienstag	20.30—22.00	Carl-Diem-Halle Lessingstr.
Männer II	Donnerstag	20.00—22.00	Turnhalle Ringstr./Hindenburgdamm
Alte Herren	Donnerstag	ab 19.00	Turnhalle Ringstr./Hindenburgdamm
Jungmannen	Mittwoch	18.00—20.00	Turnhalle Ringstr./Hindenburgdamm
Männliche Jugend, Schüler	Dienstag	17.00—18.45	Carl-Diem-Halle Lessingstr.
Frauen	Dienstag	18.30—20.00	Carl-Diem-Halle Lessingstr.
Schülerinnen, Mädchen	Donnerstag	17.00—19.00	Turnhalle Ringstr./Hindenburgdamm

FAUSTBALL

Für alle	Dienstag	20.00—22.00	Turnhalle Ringstr./Hindenburgdamm
Für alle	Sonntag	9.00—13.00	Turnhalle Ringstr./Hindenburgdamm

PRELLBALL

Männer	Mittwoch	20.00—22.00	Turnhalle Ringstr./Hindenburgdamm
Für alle	Freitag	19.00—22.00	Turnhalle Tietzenweg 108
Für alle	Freitag	18.00—22.00	Turnhalle Tietzenweg 101-113
Für alle	Sonntag	9.00—12.00	Turnhalle Tietzenweg 101/113

TISCHTENNIS

Für alle	Montag	17.00—22.00	Turnhalle Dürerstr. 27
Für alle	Donnerstag	19.30—22.00	Turnhalle Dürerstr. 27

WANDERN

Für alle	Nach Vereinbarung
----------	-------------------

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.
Schriftleitung: Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 73 71 30
Anzeigenannahme: Geschäftsstelle (H. Neitzel), 1 Berlin 45, Manteuffelstr. 22a, Tel. 76 68 87
Sprechzeit der Geschäftsstelle: Montags 18-20 Uhr oder telefon. Vereinbarung 76 68 87
Anschriften-Änderung bitte sofort der Geschäftsstelle melden!

Einsendeschluß für die Februar-Ausgabe 15. Januar 1971

Einsendungen mit Schreibmaschine im Zweizeilen-Abstand auf DIN A 4-Bogen (nicht Rückseite beschreiben) an Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 73 71 30.
Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder des Vereinsvorstandes überein. Nichtberücksichtigung, Kürzungen oder Textänderungen sind meistens auf Raummangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nicht berücksichtigt werden.
Anonyme Einsendungen: Papierkorb! Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.